



# Innovationsnetzwerk «Dampfbad Seetal»

Ein Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP), Stand 2014

## ■ Projektbeschreibung

Zwölf Unternehmen – vorwiegend aus der Region Luzerner Seetal – schliessen sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen, um gemeinsam ein neues «Dampfbad» zu entwickeln. Dieses «Dampfbad» ist als Endprodukt eines ganzen Wertschöpfungsprozesses zu verstehen, der für Seetaler KMU entlang des Herstellungsprozesses eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation bedeutet. Die Potenzialanalyse, die eine zentrale Vorarbeit dieses Projekts darstellte, wurde in Zusammenarbeit mit dem Innovations Transfer Zentralschweiz (ITZ) in Horw und der Hochschule Luzern, Design & Kunst durchgeführt. Sie bildet die Grundlage für den organisatorischen und technischen Ablauf dieses vernetzten Innovationsprojekts und macht Aussagen zu finanziellen Belangen und Auswirkungen. Geplant ist, dass das neue Produkt «Dampfbad» über neue Vertriebskanäle vermarktet und auch in ausländische Absatzmärkte gebracht werden kann.

## ■ Ziele

Hauptziel des Projekts aus Sicht der Region Luzern Seetal ist es, den regionalen Wertschöpfungsanteil von heute 50 auf 90 Prozent zu steigern. Aus Sicht des Innovationsnetzwerks ist das Hauptziel, überbetrieblich ein neues Produkt zu entwickeln, das in bestehenden und neuen Märkten Erfolg hat. Die Erfahrungen dieser auf einem Netzwerk basierenden Entwicklungsarbeit sollen für künftige Projekte mit einem gleichen Projektansatz genutzt werden können.

## ■ Massnahmen

Das Entwicklungsprojekt startete im Januar 2011. In einer ersten Phase wurde das bestehende Produkt auf sein Optimierungspotenzial untersucht. In einem zweiten Schritt wurde das Produkt in Bezug auf seine Einzelteile soweit reduziert, dass optimale Sparpotenziale generiert werden konnten. In einem dritten



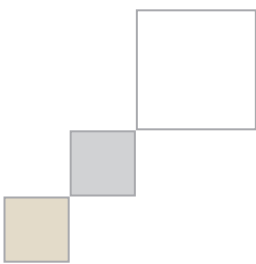
Prozessschritt wurde das neue Produkt unter Zuzug verschiedenster Spezialisten aus der Forschung, Entwicklung und der Designbranche entwickelt.

## ■ Begründung der Beispielhaftigkeit

Der Zusammenschluss von mehreren Unternehmen innerhalb einer Region zur Realisierung eines neuen innovativen Produkts ist ein einzigartiges Beispiel. Es entstanden neue regionale Zuliefererbeziehungen, Synergien werden besser genutzt und somit findet die Wertschöpfung gezielt in der Region Seetal statt. Die ARGE Innovationsnetzwerk Dampfbad Seetal entstand im Rahmen der Wissens- und Technologietransferstrategie des ITZ. Beispielhaft im Sinne der NRP ist folglich die Markt- und Exportorientierung.

## ■ Erfolgsfaktoren

Seetaler Unternehmen, die seit Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft existieren, kannten sich nicht und hatten auch keine Zuliefer- und Abnehmerbezie-





hungen. Das Innovationsprojekt mit dem genannten Netzwerkcharakter führte dazu, dass vor dem Projektstart gezielt nach neuen Wirtschaftsbeziehungen innerhalb der Region gesucht wurde. Das ausgeschöpfte Potenzial mit diesem Ansatz überraschte alle Projektbeteiligten inklusive der begleitenden Organisationen Idee Seetal AG, ITZ und SDT. Dieser Effekt ist idealtypisch für die NRP und hat Vorzeigecharakter.

#### ■ Kontakt und weitere Informationen

Vaporsana AG  
Thomas Hunziker  
Ziegeleihof 16  
6280 Hochdorf

Tel: +41 (0) 41 914 92 92

[thomas.hunziker@vaporsana.ch](mailto:thomas.hunziker@vaporsana.ch)

IDEE SEETAL AG  
Anita Dietrich  
Beelevuestrasse 27  
Postfach 364  
6281 Hochdorf

Tel: +41 (0) 41 914 24 60  
[a.dietrich@idee-seetal.ch](mailto:a.dietrich@idee-seetal.ch)

